

## M2: Multiproblemstellungen und Lösungsansätze für junge wohnungslose Menschen

Trotz ihrer individuellen Problemlagen haben junge wohnungslose Menschen eines gemeinsam: das Fehlen eines Elternhauses, das ihnen Schutz bietet. Meist führen Kombinationen aus seelischen und sozialen Dauerbelastungen und kurzfristig eskalierten Problemen zu Wohnungslosigkeit. Um die Zielgruppe der jungen wohnungslosen Menschen zu erreichen, ist der Blick in ihre Lebenswelt unerlässlich.

Beziehungsarbeit bildet die Grundlage für jede funktionierende und wirkungsvolle Betreuungsarbeit. Anders als ältere Personen müssen junge Menschen noch Alltagsfertigkeiten erwerben, um eine Zukunft außerhalb der sozialen Hilfe zu haben. Darum muss die Angebotspalette in den Einrichtungen der Wiener Wohnungslosenhilfe für die Zielgruppe der jungen wohnungslosen Menschen speziell durch sozialpädagogische Ansätze erweitert werden.

**In diesem Modul wird Basiswissen über häufige und mögliche Ursachen und Hintergründe von Wohnungslosigkeit junger Menschen vermittelt. Darüber hinaus werden psychiatrische Krankheitsbilder bei jungen Menschen sowie Themen rund um Suchtmittelkonsum, Suchtmittelabhängigkeit und Konsumverhalten berücksichtigt.**

**Der Methodenkoffer wird geöffnet und das Wissen von klassischer Sozialarbeit und Sozialpädagogik gebündelt. Fachliche sozialarbeiterische Besonderheiten in der Arbeit mit jungen Erwachsenen in der Wohnungslosenhilfe werden aufgezeigt.**

Das Bewusstsein und das Verständnis für die Problemlagen junger Menschen werden geschärft. Gemeinsam werden etwaige Lösungsansätze erarbeitet.

Pädagogische Ansätze können in der praktischen Sozialarbeit umgesetzt werden und erweitern die Möglichkeiten der Begleitung sowie der Perspektivenerarbeitung.

### Zielgruppe

BetreuerInnen und SozialarbeiterInnen in der Wohnungslosenhilfe

### Inhalte | Methoden

- ✓ Ursachen und Gründe von Wohnungslosigkeit bei jungen Menschen
- ✓ Psychiatrische Erkrankungen bei jungen Menschen
- ✓ Suchtmittelkonsum und Suchtmittelabhängigkeit
- ✓ Vorstellen von KooperationspartnerInnen und deren Angebote
- ✓ Bündelung von Sozialpädagogik und Sozialarbeit
- ✓ Praxisbeispiele zur professionellen Begleitung von jungen wohnungslosen Menschen
- ✓ Erweiterte Perspektivenerarbeitung durch pädagogische Zugänge
- ✓ Organisationsübergreifende Gruppenarbeiten

### ReferentInnen

**Ariane Brandecker** | Dipl. Heilpädagogische Fachbetreuerin | **Anton Smolka** | Psychotherapeut und Supervisor

### Organisatorisches

.Detaillierte Informationen zu Termin, Ort und Preis entnehmen Sie bitte dem Übersichtsblatt.